

REGATTA

Weite Strecken gesegelt

ATTERSEE. Der Startschuss für die 12- und 24-Stunden-Regatta erfolgte gleichzeitig. Hier wurden 24 beziehungsweise 12 Stunden nonstop unter Ausnutzung aller Windböen im Renntempo über den Attersee gesegelt. Wer während der 24 oder 12 Stunden die größte Strecke zurückgelegt hatte, wurde zum Sieger gekürt. Schwachwind, Starkregen, Flaute und Gewitterwolken machten die Regatta zu einer echten Challenge. Trotzdem wurden weite Strecken zurückgelegt. Die meisten

Seemeilen innerhalb von 24 Stunden ersegelte das Team um Tobias Böckl (UYC Attersee) auf einer Libera. Nach berechneter Zeit, hier wird auch die Größe und Grundgeschwindigkeit der Boote mitberücksichtigt, gewann der amtierende UFO 22 Europameister Günther Wendl (UYC Attersee) mit seiner Mannschaft. Wendl gewann auch die berechnete Wertung nach 12 Stunden. Absolut schnellstes Boot nach 12 Stunden war Andre Golser vom SSC Seewalchen. ■